



travel
to life

Usbekistan

Juwele der Seidenstraße

15 Tage Kultur- und Erlebnisreise

Höhepunkte

- » Traumhafte UNESCO-Welterbestätten der Seidenstraße: Samarkand, Buchara, Chiwa und der Sommerpalast von Amir Timur in Shahrissabz
- » Zu Gast bei einer Familie im Bergdorf Sentyab
- » Wanderungen im Nuratau-Gebirge
- » Papierschöpfer, Kalligrafen und Keramikmeister über die Schulter schauen

Termine & Preise

| Datum von | Datum bis | Preis |
|------------|------------|---------|
| 28.03.2026 | 11.04.2026 | 3.050 € |
| 11.04.2026 | 25.04.2026 | 3.050 € |
| 02.05.2026 | 16.05.2026 | 3.050 € |
| 05.09.2026 | 19.09.2026 | 3.050 € |
| 19.09.2026 | 03.10.2026 | 3.050 € |
| 03.10.2026 | 17.10.2026 | 3.050 € |
| 20.03.2027 | 03.04.2027 | 3.150 € |
| 03.04.2027 | 17.04.2027 | 3.150 € |
| 01.05.2027 | 15.05.2027 | 3.150 € |
| 04.09.2027 | 18.09.2027 | 3.150 € |
| 18.09.2027 | 02.10.2027 | 3.150 € |
| 02.10.2027 | 16.10.2027 | 3.150 € |

Enthaltene Leistungen

- » Flug Frankfurt – Samarkand, Taschkent - Frankfurt
- » Inlandsflug Urgentsch - Taschkent
- » Transfers lt. Programm (überwiegend im klimatisierten, privaten Minibus und streckenbedingt in PKW)
- » 11 Übernachtungen in 2-3 Sterne-Hotels der landestypischen Mittelklasse im DZ mit DU/WC, 3 Übernachtungen in familiengeführten Gästehäusern (sehr einfach, aber sauber, z. T. mehr als 2 Pers. pro Raum, Matratzen auf dem Boden, Bettwäsche vorhanden, DU/WC außerhalb)
- » 13x Frühstück, 4x Mittagessen teilw. als Picknick, 12x Abendessen
- » 3 geführte Wanderungen (z. T. mit zusätzl. Guide)
- » Mineralwasser während der Fahrten (ca. 1,5 l pro Person und Tag)
- » Eintrittsgelder lt. Programm
- » Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- » Einzelzimmerzuschlag (nur in Hotels möglich): 270 €
- » Alternative Abflughäfen (auf Anfrage gegen Aufpreis)
- » Gebühren für Foto/Video
- » nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 4 bis 12 Personen

Reisebeschreibung

Märchenstädte aus 1001 Nacht

Geradezu legendär ist die Seidenstraße, die den Mittelmeerraum mit China verbindet und auch durch das heutige Usbekistan verläuft. Auf der Reise entdeckst Du wichtige Stationen, regelrechte Juwelen entlang dieser historischen Handelsroute mit sagenumwobenen orientalischen Städten. Du besuchst architektonische Höhepunkte, wie Moscheen, Minarette und Paläste, deren Farbspiel aus Türkis und Sandbraun fasziniert. Auf den Basaren kannst Du Berge an Waren bestaunen und die Usbeken beim Feilschen beobachten. Das Handeln solltest Du auch selbst probieren: Es gehört einfach dazu und macht

richtig Spaß! All die Eindrücke des Orients sind überwältigend, und so ist eine kleine Verschnaufpause sehr wohltuend. Der Aufenthalt bei Familien im Bergdorf Sentyab gewährt Dir Einblicke in das Leben der Bevölkerung und lässt Dich bei Wanderungen durch die Bergwelt die Natur und Landschaft aus nächster Nähe wahrnehmen. Abends kommen alle zusammen und lassen den Tag gemütlich ausklingen, oft bei hausgemachter Musik, die auch zum Tanzen einlädt.

Die "blauen Diamanten" Samarkand, Bucharra und Chiwa sind das Herzstück der usbekischen Seidenstraße. Du besichtigst diese Märchenstädte aus 1001 Nacht mit viel Zeit und lässt die faszinierenden Markenzeichen der usbekischen Architektur auf sich wirken.

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M= Mittagessen oder Lunchpaket; A = Abendessen

1.Tag: Flug nach Usbekistan

Du fliegst von Frankfurt am Main nach Samarkand (andere Abflughäfen auf Anfrage möglich).

2. Tag: Ankunft in Samarkand, Sightseeing am Nachmittag

Nach der Landung in Samarkand wirst Du von Deinem Reiseleiter am Flughafen in Empfang genommen und zum Hotel gebracht. Hier kannst Du Dich erst einmal ausruhen, bevor es am Nachmittag zu einem kleinen Stadtrundgang durch eine der imposantesten Städte Usbekistans geht.

Ü: Hotel; (F/A)

3. Tag: Einzigartiges Samarkand

In Samarkand besichtigst Du den berühmten Registan-Platz. Du wirst staunend vor den riesigen Meisterwerken der drei Medresen Ulugbek, Tillakori und Sherdor stehen, welche mit ihren blauen Kuppeln und gefliesten Wänden einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Nach dem ausführlichen Rundgang geht es weiter zum Mausoleum Gur Emir – dem „Grab des Gebieters“. Du besichtigst die Bibi-Chanom-Moschee, welche einst "ein Paradies auf Erden" werden sollte. Von hier aus kannst Du schon die einzigartigen Mausoleen von Schah-e-Sinde erblicken. Im Observatorium des berühmten Gelehrten Ulugbek wird deutlich, wie hochwissenschaftlich die Forschungen des Astronomen bereits im 15. Jh. waren. Abendessen gibt es dann in einem Hausrestaurant. Übernachtung wie am Vortag.

Ü: Hotel; (F/A)

4. Tag: Besuch des Basars und Platanenparks in Urgut

Heute geht die Fahrt in die kleine, nahe der tadschikischen Grenze gelegene Stadt Urgut. Meist ohne andere Touristen erwartet Dich hier ein riesiger Basar. Versuche Dein Verhandlungsgeschick und bestaune das pulsierende Leben. Anschließend besichtigst Du den Platanenhain Chor-Chinor mit über tausend Jahre alten Platanenbäumen. Am Nachmittag wanderst Du dann an den Ausläufern des über 5.000 m hohen Serafschan-Gebirges. Danach fahren wir zurück nach Samarkand und essen dort zu Abend.

Ü: Hotel; (F/M/A), Wanderung ca. 1,5 Std.

5. Tag: Fahrt in die Nuratau-Berge über Al-Buchari, heiliger Ort der Muslime

Heute musst Du von Samarkand Abschied nehmen. Aber unweit davon entfernt wartet bereits das nächste spannende Erlebnis. Du besichtigst die Moschee Imam Al-Buchari und das Mausoleum. Der Zugang erfolgt durch ein geschnitztes Eingangsportal. Das Zentrum des Komplexes beherrscht ein rechteckiges Prisma mit einer doppelt gerippten, mit blauen Kacheln versehenen Kuppel. Der Grabstein in der Mitte wurde aus hellgrünem Onyx hergestellt. Bewundernd wirst Du vor den filigranen Mustern der blauen, grünen und weißen Fliesen an den Wänden des Mausoleums stehen.

Auch ein Abstecher zu einem lokalen Markt darf nicht fehlen. Dort kaufst Du gemeinsam mit der Gruppe die Zutaten für das Nationalgericht Plov, das aus Reis, Zwiebeln, eventuell Gemüse und Fisch oder Fleisch hergestellt wird. Nach Ankunft bei den Gastfamilien im Bergdorf Sentyab helfen alle bei der Zubereitung mit und lassen es sich dann gemeinsam schmecken! Drei Übernachtungen bei Familien im Gasthaus.

Ü: Pension mit Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad; (F/M/A)

6. und 7. Tag: Aufenthalt im Bergdorf Sentyab im Nuratau-Gebirge

Nördlich von Samarkand befinden sich die Nuratau-Berge mit bis zu 2500 m hohen Gipfeln. In einer Höhe von circa 650 m liegt das Bergdorf Sentyab, dessen Einwohner Dich freundlich und warmherzig empfangen. Sie erzählen gern aus ihrem Leben und sind auch auf Deine Geschichten gespannt. In der Bergwelt ringsum entdeckst Du bei kurzen oder auch längeren Wanderungen die wunderbar entspannende Natur und stärkst Dich an Tag 7 mit einem leckeren Picknick. Am Tag 8 genießen wir unser Mittagessen bei einer einheimischen Familie.

2xÜ: Pension mit Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad; (F/LP/A bzw. F/M/A), Wanderung ca. 5,5 Std und 2x 2-2,5 Std., Höhenunterschiede ca. +/- 400 Hm, optional bis +/- 1500 Hm

8. Tag: Fahrt nach Buchara (UNESCO-Weltkulturerbe)

Entlang der Seidenstraße finden sich noch immer traditionell arbeitende Manufakturen. Auf Deinem Weg nach Buchara besuchst Du eine Handwerkerfamilie, die ihr Wissen der Keramikherstellung von Generation zu Generation überliefert. Buchara – die Märchenstadt aus „1001 Nacht“ erreichst Du dann am späten Nachmittag. Die Sommerresidenz der letzten Emire, sowie die Grabstätte Naqshbandi, die Nekropole Chor Bakr und die Moschee Chor Minor warten auf Deinen Besuch.

Ü: Hotel; (F/A)

9. Tag: Umfangreiches Besichtigungsprogramm in der Handelsstadt Buchara

Buchara war ein bedeutendes Handelszentrum und ein Ort islamischer Gelehrsamkeit. Entsprechend viel gibt es zu bestaunen. Du wirst den Komplex Poi-Kalon bewundern mit dem wuchtigen Minarett und besuchst die Kuppelbasare, die für das Stadtbild typisch sind. Das Labi Hauz in der Altstadt mit dem großen Wasserbecken ist ein reges Zentrum der Stadt. In der Umgebung finden sich kleine offene Teestuben, die stets gut besucht sind und wo Du Dich unter Einheimische mischen kannst. Gleich daneben entdeckst Du die Medrese Nadir Devon Begi. Nach dem Abendessen besuchst Du ein Life-Folklore-Konzert im Innenhof der Medrese. Übernachtung wie am Vortag.

Ü: Hotel; (F)

10. Tag: Buchara - die Stadt, wo Legenden wahr werden

Die Besichtigung von Buchara geht weiter: Du besuchst die massiv wirkende Festung Ark, kommst zur Moschee Bolo Hauz und zum bekannten Samaniden-Mausoleum. Es ist aus gebranntem Ziegel und nicht so farbenprächtig wie die gefliesten Wände anderer Bauwerke, aber mit seinen vielseitigen Mustern nicht weniger interessant. Am Nachmittag stehen die Sommerresidenz der letzten Emire auf dem Programm sowie die Grabstätte Naqshbandi, die Nekropole Chor Bakr und die Moschee Chor Minor. Danach genießt Du die Freizeit für individuelle Entdeckungen bei einem Bummel durch die Gassen zwischen den Lehmhäusern. Übernachtung wie am Vortag.

Ü: Hotel; (F/A)

11. Tag: Fahrt durch die rote Wüste Kysylkum nach Chiwa

Bei der Fahrt nach Chiwa erlebst Du die Weite der Wüstenlandschaft in Zentralasien. Die Wüste Kysylkum („Roter Sand“) erstreckt sich auf ca. 200000 km² zwischen den Flüssen Amurdarja und Syrdaja. Bei einem kleinen Zwischenstopp am Amurdarja-Fluss kannst Du auf typisch orientalische Weise die Rast in einem Teehaus einlegen und nach der Ankunft in Chiwa dort die ersten Eindrücke der lebendigen Altstadt sammeln.

Das Abendessen ist in einem lokalen Restaurant in der historischen Stadt geplant.

Ü: Hotel; (F/A), Fahrzeit 4-6 Std.

12. Tag: Oasenstadt Chiwa (UNESCO-Weltkulturerbe) – Perle des Orients

Die über 2500 Jahre alte Stadt Chiwa ist eine der ältesten ganz Zentralasiens und war eine wichtige Station an der Seidenstraße. Bei der Besichtigung der Altstadt, die beispielsweise für das „kurze“ Minarett Kalta Minor berühmt ist, das einst als das größte Minarett des Herrschaftsgebietes geplant war, sammelst Du schöne Eindrücke der Stadt. Übernachtung wie am Vortag.

Ü: Hotel; (F/A)

13. Tag: Freie Zeit in Chiva und Rückflug nach Taschkent

Entdecke am Vormittag Chiva auf eigene Faust. Für weitere optionale Besichtigungen steht Dir der Reiseleiter mit Rat zur Seite. Am späten Abend fährst Du mit Deiner Reisegruppe dann nach Urgentsch und von dort fliegst Du zurück nach Taschkent.

Ü: Hotel; (F/A)

14. Tag: Stadtführung durch die Hauptstadt Usbekistans

Taschkent gilt als die grünste Stadt Usbekistans. Du besichtigst den historischen Teil der Hauptstadt mit ihren Medresen, Moscheen und des Unabhängigkeitsplatzes. Danach besuchst Du den traditionellen Chorus-Basar, wo Du den Preis für Gewürze und Früchte verhandeln kannst. Beim Abschiedsessen mit Musik kannst Du, wenn Du möchtest, an einem usbekischen Tanz teilnehmen.

Ü: Hotel; (F/A)

15.Tag: Rückflug nach Frankfurt

Am frühen Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen und Du fliegst zurück nach Deutschland.

Anforderungen

Normale bis gute Kondition für z. T. längere Autofahrten, auch auf Straßen, die nicht den mitteleuropäischen Standards genügen sowie für mittelschwere Wanderungen von 2–5,5 Std. in bergigem Gelände (z. T. auch über Steinfelder) ist erforderlich. Bereitschaft zum Komfortverzicht in den familiengeführten Gästehäusern wird vorausgesetzt (DU/Toilette außerhalb, Schlafen auf Matratzen auf dem Boden, z. T. im Mehrbettzimmer, Bettwäsche vorhanden).

Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 23 Tage vor Reisebeginn abzusagen.